



r a v e n s b r ü c k b l ä t t e r

Hrsg.: Lagergemeinschaft Ravensbrück / Freundeskreis e.V. (BRD) - Sitz: Stuttgart
Mitglied im Internationalen Ravensbrück-Komitee
Gegründet von Überlebenden

32. Jahrgang

Nr. 126

März 2006

12

ravensbrückblätter

März 2006

Rezension

"Fragt uns, wir sind die Letzten!" Ein Hörbuch

Die Göttingerin Ingeborg Lüttke hat diese Aufforderung von Überlebenden der Konzentrationslager in einer beeindruckenden vierteiligen Radiosendung über das Frauenkonzentrationslager Ravensbrück realisiert. Diese Sendung, die im Januar und Februar 2002 im StadtRadio Göttingen zu hören war, erscheint nun dankenswerter Weise als Hörbuch.

Sieben Frauen, die Ravensbrück überleben konnten, beantworteten bereitwillig Fragen: Änne Dikmann, Gertrud Pötzing, die als Zeuginnen Jehovas von den Nationalsozialisten verfolgt wurden, Charlotte Tetzner, die wegen der kommunistischen Tätigkeit ihres Vaters inhaftiert wurde und im KZ zu den Zeugen Jehovas konvertierte, die Kommunistin Gertrud Müller aus Stuttgart, Ilse Heinrich, die als "asozial" gebrandmarkt worden war, Hannah Walczuk geb. Dickhoff, die während des Warschauer Aufstandes evakuiert worden war und Wanda Rosiewicz aus Polen, an der SS-Ärzte pseudomedizinische Experimente vornahmen. Diese heute hochbetagten Zeuginnen einer unmenschlichen Zeit kommen ausführlich zu Wort. Damit unterscheidet sich ihre Sendung wohltuend von vielen anderen Hörfunkproduktionen, bei denen die Berichte von Überlebenden oft auf einen ins jeweilige Konzept passenden Satz reduziert werden, in dem sich die Betroffenen häufig genug nicht wiedererkennen. Es

ist diese respektvolle Weise, mit der Ingeborg Lüttke den von ihr interviewten Frauen Zeit einräumt, sie nicht unterbricht, die nun das Nachlesen und Zuhören zu einem Gewinn für jede und jeden machen. Es gibt viele Passagen, in denen der Klang der Stimme mehr ausdrückt als das gewählte Wort.

Das notwendige Wissen, um die Aussagen der Überlebenden zu begreifen und einordnen zu können, erfragte Ingeborg Lüttke bei den Historikern Dr. Bernhard Strebel und Dr. Hans Hesse. Beide haben in ihren grundlegenden wissenschaftlichen Forschungsarbeiten zum Lagerkomplex Ravensbrück (Strebel) und zur Verfolgung der Zeuginnen Jehovas (Hesse) den Aussagen der Überlebenden den ihnen gebührenden Stellenwert eingeräumt. Beiden gelingt es in diesem Feature, die notwendigen Fakten anschaulich darzulegen und zu erläutern.

Mein Wunsch: möglichst viele Lehrerinnen und Lehrer mögen auf der Suche nach geeignetem Unterrichtsmaterial dieses Hörbuch entdecken und im Unterricht einsetzen!

Hanau, im Januar 2005

Dr. Ursula Krause-Schmitt, Studienkreis Dt. Widerstand 1933-1945

Hörbuch Set – «Übrigens ... wir sind die Letzten»
Doppel-CD 126 min., Begleitbuch 72 Seiten, Format 15 x 21 cm, ISBN 2-87953-979-X
Setpreis: 24,90 €

Editions Schortgen, Büro Deutschland
Hanauer Str. 24 – D-61184 Karben
Fax: 06039-930129